

Je geringer die Zeit zwischen Warenlieferung und Rechnungsstellung, desto schneller der Zufluss liquider Mittel. Mit Hilfe einer digitalen Erfassungslösung konnte der Tiefkühlspezialist Maheso den Cashflow deutlich steigern.



Emilio Mira, Verantwortlich für die Vertriebliche Verwaltung, Maheso, Spanien,

Das Digitalisierungsprojekt von Maheso hat die Erwartungen bezüglich eines schnelleren Zahlungseingangs bei weitem übertroffen:

„Die Zeit, die wir in der Vergangenheit für die Erfassung und Prüfung der Lieferquittung bis zur Rechnungsstellung benötigten, konnten wir mit Hilfe von DocuWare nahezu halbieren. Zudem verfügen wir mit der Lösung nun über eine ECM-Basistechnologie, die es erlaubt, unsere Geschäftsprozesse in den kommenden Jahren weiter zu optimieren.“



Land:	Spanien
Branche:	Lebensmittelindustrie
Plattform:	On-Premises
Abteilung:	Administration, Rechnungswesen

Maheso ist der größte spanische Anbieter von Tiefkühlprodukten. Auf internationaler Ebene sind die Maheso-Produkte in 18 Ländern Europas, auf dem lateinamerikanischen Markt und in Asien erhältlich. Der größte Teil der Maheso-Produkte wird dabei in einer zentralen Produktionsstätte nahe Barcelona hergestellt.

Maheso verfügt über einen eigenen modernen Fuhrpark an Kühlfahrzeugen, greift jedoch aufgrund des breiten Vertriebsnetzes zusätzlich auf rund 40 externe Logistik-Dienstleister zurück. Die meisten dieser Anbieter benutzen eigene Lieferscheine, auf denen die Maheso-Kunden den Wareneingang quittieren. Die von den Spediteuren an Maheso rückgesandten Empfangsquittungen – wöchentlich sind es mehrere Tausend – wurden in der Vergangenheit nur zu einem geringen Anteil elektronisch erfasst; der Großteil wurde in Aktenordnern abgelegt. Die vorhandene Digitalisierungslösung erwies sich dabei angesichts des Unternehmenswachstums als wenig funktional, darüber hinaus war sie teuer und fehleranfällig. Für die Rechnungsstellung müssen vorab grundsätzlich die Empfangsquittungen kontrolliert werden. Dieser Vorgang war bisher ebenso aufwändig und zeitintensiv wie die Bearbeitung eventueller Reklamationen seitens der Warenempfänger. Mit dem Ziel, die Rechnungsstellung zu beschleunigen und somit den Cashflow des Unternehmens zu

verbessern, wurde eine investitionssichere, flexible und leistungsstarke Digitalisierungslösung gesucht. Ausschlaggebend für das DocuWare-System war letztendlich eine erfolgreich abgeschlossene Pilotinstallation. Neben der hohen Funktionalität hat dabei vor allem die kompetente Zusammenarbeit mit dem regionalen DocuWare-Partner überzeugt.

Vollständige Automatisierung

Über einen leistungsstarken Dokumentenscanner werden heute alle Liefernachweise digitalisiert, wobei sich die Dokumente in Papier- und Druckqualität oft erheblich unterscheiden. DocuWare liest per OCR die benötigten Indexdaten aus den unstrukturierten Unterlagen aus, ordnet die Lieferscheine den im ERP-System angelegten Bestellvorgängen zu, und legt schließlich alles im zentralen Dokumenten-Pool ab. Das System punktete dabei auf funktionaler Ebene nicht nur mit einer OCR-Indexierungsquote von nahezu 100 Prozent, so dass manuelle Nachbearbeitungen nur in wenigen Ausnahmefällen notwendig sind. Über das DocuWare-Modul Smart Connect wird sogar eine direkte Verknüpfung in die Bedienoberfläche von Microsoft Dynamics AX ermöglicht – ganz ohne Programmieraufwand. Ohne die gewohnte Oberfläche verlassen zu müssen, können Dynamics-Anwender damit auf das DocuWare-Archiv zugreifen.

„DocuWare bewältigt unsere kontinuierlich wachsende Menge an Dokumenten mühelos, und ist zudem in der Lage, unterschiedlichste Papierarten und -formate zu verarbeiten.“

„Ein intelligentes OCR mit hoher Erkennungsquote, eine vollständige Integration in Microsoft Dynamics AX, sowie die Möglichkeit, Zugriffsrechte im Archiv klar zu definieren, waren unverzichtbare Anforderungen für unsere Firma. DocuWare hat diese von Anfang und in jeglicher Hinsicht erfüllt.“

Keine Fehler mehr in der Rechnungsstellung

Im Gegensatz zu früher werden heute alle quittierten Lieferscheine, sowohl der eigenen Fahrzeugflotte als auch sämtlicher externer Logistik-Dienstleister, digitalisiert, klassifiziert und archiviert. Dabei spielt es keine Rolle, ob diese Dokumente in Papierform oder elektronisch zurückgeschickt werden. Vor der Rechnungsstellung wird das Vorhandensein der entsprechenden Empfangsquittung kontrolliert. Sollten Dokumente fehlen, wird der Vorgang mit dem jeweils zuständigen Logistik-Dienstleister geklärt. Irritationen beim Kunden durch falsch gestellte Rechnungen werden damit faktisch ausgeschlossen. Auch Kundenreklamation hinsichtlich nicht erhaltener Ware können durch den direkten Zugriff auf das digitale Lieferscheinarchiv in kürzester Zeit bearbeitet werden. Die Zeit, die man früher für die Erfassung und anschließende Prüfung der Lieferquittung bis zur Rechnungsstellung benötigte, halbierte sich mit Hilfe der DocuWare-Lösung nahezu. Der gesamte Prozess ist nicht nur effizienter und transparenter geworden, er trifft zudem auf hohe Akzeptanz bei den Mitarbeitern, die heute von zeitintensiven Such- und Routinetätigkeiten entlastet sind.

„Dank DocuWare können wir heute vor der Rechnungsstellung das Vorhandensein der entsprechenden Empfangsquittung des Kunden überprüfen. Falsch gestellte Rechnungen und Irritationen beim Kunden werden damit faktisch ausgeschlossen.“



Mehr erfahren: [docuware.com](https://www.docuware.com)